

PERSONALISIERTES UNWETTERWARNSYSTEM VON METEOMEDIA

Sei gewarnt!

WIEN – Der Klimawandel hat in den letzten Jahren dafür gesorgt, dass extreme Wetterphänomene und Unwetterkatastrophen auch in Österreich stark zugenommen haben. Dieser Problematik hat sich das Unternehmen Meteomedia angenommen und ein individualisiertes, dynamisches Unwettersystem (INDUS) entwickelt, das durch individualisierte Prognosen weitaus exaktere Unwetterwarnungen als bisher erlaubt. »Mit INDUS bricht eine neue Ära der Wettervorhersage an. Basierend auf Mobiler Ortung, Satellitendaten, Wetterradar und Bodenstationen wird es erstmals keine allgemeinen ortsbezogenen, sondern individuelle und personen-bezogene Warnungen geben«, erklärt der Geschäftsführer von Meteomedia, Michael Fassnauer. Und es besteht viel Bedarf an »Wetter on Demand«: Das Unternehmen ist in drei Jahren von zwei auf 30 Mitarbeiter gewachsen und zählt große Infrastrukturunternehmen, Versicherungen, Medien und seit neuestem auch die Austrian Airlines zu seinen Kunden. Auch speziell für Unternehmen der Energiewirtschaft bietet Meteomedia angepasste Wetterinformationen zur Ressourceneinsparung. Ebenso für Einsatzkräfte, Behörden und Katastrophenschutz ergeben sich durch INDUS bei extremen Unwettern ganz neue Möglichkeiten für präventive Sicherheitsmaßnahmen. So können INDUS-User ein individuelles Profil erstellen und angeben, vor welcher Art von Unwettern beziehungsweise ab welchen Schwellenwerten man gewarnt werden möchte. Bei einer drohenden Gefahr werden die Endverbraucher alarmiert. Eine weitere Besonderheit von INDUS, das 2008 in die Testphase gehen soll, ist das integrierte Sprachtool: »Wie das Wetter macht auch INDUS nicht vor Staatsgrenzen halt. Es wird daher ein international skalierbares Unwetterwarnsystem in den jeweiligen Landessprachen geschaffen«, erklärt Fassnauer. *[mi]*